

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
1 Einleitung	1
1.1 Motivation der Arbeit	1
1.2 Struktur der Arbeit	6
2 Theoretische und empirische Aspekte der Veränderungen in der Rechnungslegungsregulierung	9
2.1 Institutionenverständnis in den Gesellschaftswissenschaften	9
2.1.1 Historische Einordnung	9
2.1.2 Neuer ökonomischer Institutionalismus	11
2.1.3 Politikwissenschaftlicher Institutionalismus	15
2.1.4 Soziologischer Institutionalismus	17
2.2 Persistente institutionelle Arrangements	19
2.2.1 Theoretische Grundlagen: Pfadabhängigkeit	19
2.2.2 Gründe für die Persistenz der Rechnungslegungsregulierung	27
2.2.2.1 Vorbemerkungen	27
2.2.2.2 Unterschiede im Rechtssystem	28
2.2.2.3 Unterschiede im Finanzsystem	36
2.2.3 Identifikation einer Forschungslücke	41
2.3 Konvergente institutionelle Arrangements	48
2.3.1 Theoretische Grundlagen: Isomorphismus und Pfadkreation	48
2.3.1 Gründe für die Konvergenz der Rechnungslegungsregulierung	54

2.3.1.1	Vorbemerkungen	54
2.3.1.2	Finanzmarktglobalisierung	55
2.3.2.3	Europäisierung	61
2.3.3	Identifikation einer Forschungslücke	67
3	Rechnungslegungsregulierung aus wohlfahrtsstaatlicher Perspektive: eine Erklärung für Persistenz	71
3.1	Wohlfahrtsstaatstypen als Ausdruck einer unterschiedlichen gesellschaftlichen Nachfrage nach staatlicher Intervention	71
3.2	Empirische Beobachtbarkeit und Stabilität der Wohlfahrtsstaatstypen	78
3.3	Wohlfahrtsstaatstypen als Erklärungsansatz für Unterschiede in der Rechnungslegungsregulierung	82
3.3.1	Rechnungslegung als Instrument unterschiedlicher wohlfahrtsstaatlicher Interventionsziele	82
3.3.2	Konstruktion von Systemarchetypen der Rechnungslegungsregulierung	88
3.3.2.1	Analyserahmen	88
3.3.2.2	Regulierungsansatz residualer Wohlfahrtsstaaten	89
3.3.2.3	Regulierungsansatz institutioneller Wohlfahrtsstaaten	92
3.4	Evidenz für die Systemarchetypen der Rechnungslegungsregulierung	97
3.4.1	Analyserahmen	97
3.4.2	Großbritannien	99
3.4.3	Deutschland	104
3.4.4	Beurteilung der Standardfälle	109
3.4.5	Weiterführendes Fallbeispiel: Kanada	111
3.5	Fazit zur Persistenz der Rechnungslegungsregulierung	118

4	Transnationale Netzwerke und die Rolle der Wirtschaftsprüfer in der Verbreitung der IFRS: eine Erklärung für Konvergenz.....	121
4.1	Netzwerke als Governancestruktur der Regulierung	121
4.2	Globalisierung der Wirtschaftsprüferbranche als Vorläufer eines internationalen Standardsetzungsnetzwerkes in der Rechnungslegung	126
4.3	Emergenz eines transnationalen Standardsetzungsnetzwerkes in der Rechnungslegung: eine soziale Netzwerkanalyse	135
4.3.1	Untersuchungsdesign und Länderfallauswahl.....	135
4.3.2	Entstehung transnationaler Strukturen in der Rechnungslegungsregulierung.....	140
4.3.3	Vergleich der Netzwerkstrukturen von 1973 und 2001	147
4.3.3.1	Darstellung der Veränderungen im Gesamtnetzwerk	147
4.3.3.2	Wandel der Akteurskonstellationen in den nationalen Subnetzwerken.....	151
4.3.3.3	Wandel der Akteurskonstellation im internationalen Subnetzwerk	153
4.3.4	Vergleich der Netzwerkstrukturen von 2001 und 2010	156
4.4	Fazit zur Konvergenz der Rechnungslegungsregulierung	159
5	Zusammenfassung.....	163
	Literaturverzeichnis.....	167
	Anhang	201